

Marktdaten	02.03.2022	01.03.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	14.000,11	13.904,85	15.884,86	-11,9
MDAX	31.100,36	30.984,63	35.123,25	-11,5
TECDAX	3.207,06	3.187,50	3.920,17	-18,2
EURO STOXX 50	3.820,59	3.765,85	4.306,07	-11,3
STOXX 50	3.619,58	3.567,98	3.824,39	-5,4
DOW JONES IND.	33.891,35	33.294,95	36.490,00	-7,1
S&P 500	4.386,54	4.306,26	4.778,73	-8,2
MSCI World	2.964,24	2.930,77	3.231,73	-8,3
MSCI EM	1.168,41	1.176,43	1.222,75	-4,4
NIKKEI 225	26.393,03	26.844,72	28.791,71	-8,3
Euro in USD	1,1113	1,1126	1,1323	-1,9
Euro in YEN	128,39	127,76	130,32	-1,5
Euro in GBP	0,8294	0,8348	0,8384	-1,1
Bitcoin	43.737,29	44.594,44	41.757,88	4,7
Gold (USD)	1.929,90	1.943,18	1.815,01	6,3
Rohöl (WTI USD)	110,60	103,41	78,66	40,6
Bund-Future	169,38	170,30	171,37	
Rex	143,651	143,165	144,229	
Umlaufrendite	-0,17	-0,09	-0,28	
3M Euribor	-0,532	-0,534	-0,573	
12M Euribor	-0,398	-0,363	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	0,027	-0,072	-0,176	
20 J. Bund	0,142	0,066	-0,007	
US-Treasuries 10J.	1,846	1,746	1,507	

Quelle: Bloomberg

## Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB
<b>Konjunktur:</b>				
08:30	CH	CPI M/M	Feb	0,3%
08:30	CH	CPI Y/Y	Feb	1,8%
10:00	DE	VDMA Auftragseingang Maschinenbau	Jan	
10:30	GB	Markit UK PMI Services	Feb	60,8
11:00	EU	Arbeitslosenquote sa	Jan	6,9%
11:00	EU	PPI M/M	Jan	2,6%
11:00	EU	PPI Y/Y	Jan	27,3%
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W08	220k
14:30	US	Lohnstückkosten ann. Q/Q	Q4	0,3%
14:30	US	Produktivität ex Agrar ann. Q/Q	Q4	6,7%
16:00	US	Auftragseingang Industrie M/M	Jan	0,5%
16:00	US	ISM PMI Non Manufacturing	Feb	60,5
<b>Unternehmen:</b>				
07:00	DE	Merck KGaA, Lufthansa, Kion	Jahreszahlen	
07:00	DE	Evonik, Ströer	Jahreszahlen	
07:00	FR	Thales	Jahreszahlen	
07:30	DE	ProSiebenSat.1, Drägerwerk, Gea Group	Jahreszahlen	
08:00	FI	Fortum	Jahreszahlen	
08:00	GB	LSE, Schroders, Rentokil	Jahreszahlen	
08:00	IE	CRH	Jahreszahlen	
22:15	US	Costco Wholesale	Q2	
o.A.	US	The Gap, Best Buy, Broadcom	Q4	

## Charts

### DAX



Quelle: Bloomberg

### Bund Future



Quelle: Bloomberg

## Marktumfeld

- Die **Zahl der Arbeitslosen in Deutschland** ist im **Februar** stärker zurückgegangen als erwartet. Die Bundesagentur für Arbeit meldete ein saisonbereinigtes Minus von 33.000, Volkswirte waren von einem Wert zwischen 20.000 und 25.000 ausgegangen. Die Arbeitslosenquote sank auf 5,0% (Jan.: 5,1%).
- Die **Deutsche Bundesbank** geht davon aus, dass der durch den russischen Überfall auf die Ukraine erfolgte Energiepreisschub zu einem weiteren **Inflationsanstieg in Deutschland** führen wird. "Ich erwarte, dass wir unsere Prognose für die Inflationsrate in Deutschland 2022 abermals anheben müssen", erklärte Bundesbankpräsident Nagel. "Mittlerweile rechnen die Fachleute der Bundesbank damit, dass die Inflationsrate im Jahresdurchschnitt 5% erreichen könnte", so Nagel.
- Die **Teuerung in der Euro-Zone** ist im **Februar** höher gewesen als prognostiziert. Gegenüber Januar stiegen die Preise um 0,9%, im Vergleich zum Vorjahresmonat ergab sich ein Plus von 5,8%.
- Ausblick:** Heute stehen in den USA die Zahlen zum ISM PMI Services im Blickpunkt. Dieser Einkaufsmanagerindex für den wichtigen Dienstleistungssektor war zuletzt ganz knapp unter die Marke von 60 Punkten gefallen, die letztlich fast schon als Hinweis auf eine gefährliche Euphorie bei den Befragten anzusehen ist. Diese Marke sollte auch im Februar weiterhin im Blickfeld bleiben – und vielleicht sogar wieder überboten werden. Damit würde ein sehr deutliches Anziehen der ökonomischen Aktivität im Service-Segment der US-Ökonomie signalisiert.

## Rentenmarkt

- Belastet von den überraschend hohen europäischen Inflationsdaten haben **deutsche Staatsanleihen** deutliche Verluste erlitten.
- Nach dem starken Kursanstieg des Vortages kam es bei den **US-Treasuries** am Mittwoch zu einer Gegenbewegung.

## Aktienmarkt

- Nach einem schwachen Vormittag haben sich die Indizes am **deutschen Aktienmarkt** im Handelsverlauf erholt. U.a. hat die Hoffnung auf eine neue Verhandlungsrunde im Ukraine-Krieg für eine positive Stimmung gesorgt.
- DAX +0,69%, MDAX +0,37%, TecDAX +0,61%.
- Besser als erwartet ausgefallene Daten vom US-Arbeitsmarkt und Aussagen von Fed-Chef Powell zur geplanten Zinserhöhung haben die Anleger an der **Wall Street** zugreifen lassen.
- Dow Jones +1,79%, S&P-500 +1,86%, Nasdaq-Comp. +1,62%.

## Unternehmen

- Shop Apotheke** wies im abgelaufenen Jahr bei Erlösen von 1,06 Mrd. EUR (+9,5%) einen Verlust aus. Das bereinigte EBITDA des Konzerns lag bei -5,3 Mio. EUR und wurde belastet durch Abschreibungen und höhere Kosten. Im Jahr zuvor hatte das Unternehmen hier einen Wert von +21,6 Mio. EUR erreicht. Unter dem Strich fiel ein bereinigter Verlust von 40,8 Mio. EUR an.
- Kühne+Nagel** hat im vergangenen Jahr von der starken Nachfrage nach Transportdienstleistungen profitiert. Allein in Q4 konnte der Umsatz auf 10,96 Mrd. CHF fast verdoppelt werden. Im Schlussquartal lag das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bei 1,12 (0,28) Mrd. CHF, der Nettogewinn lag bei 813 (214) Mio. CHF. Im Gesamtjahr ergaben sich damit beim Schweizer Logistikkonzern Erlöse von 10,96 (5,543) Mrd. CHF. Das EBIT lag bei 2,946 (1,070) Mrd. CHF, unter dem Strich verdiente Kühne+Nagel 2,155 (0,789) Mrd. CHF. "Für das lfd. Jahr waren die Geschäftsaussichten bisher günstig", sagte CEO Trefzger. "Die Kriegshandlungen Russlands haben die Unwägbarkeiten weltpolitischer Entwicklungen aufgezeigt, deren Auswirkungen auf das Wirtschaftsgeschehen noch nicht zu überblicken sind."
- Salesforce.com** hat seinen Umsatz in Q4 (31.01.) deutlich um 26% auf 7,33 Mrd. US-\$ gesteigert. Unter anderem wegen hoher Kosten für Übernahmen wurde ein Nettoverlust von 28 Mio. US-\$ ausgewiesen, nachdem 2020 noch ein Gewinn von 267 Mio. EUR angefallen war. Für das laufende Quartal bis Ende April stellte Salesforce einen Umsatz von 7,37 bis 7,38 Mrd. US-\$ in Aussicht.

## Devisen

- Auch die unerwartet stark gestiegene Inflation im Euro-Raum konnte der **Gemeinschaftswährung** nicht auf die Sprünge helfen. Der Euro litt weiter unter dem Ukraine-Krieg.

## Rohstoffe

- Angesichts der anhaltenden Kriegshandlungen in der Ukraine setzten die **Ölpreise** ihre Aufwärtsbewegung fort. Die Freigabe von strategischen Ölreserven sorgte ebenso wenig für Entspannung, wie die angekündigte Erhöhung der Fördermenge um weitere 400.000 Barrel/Tag durch die Opec+ im April.

### Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NOR/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 3. März 2022**

#### Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396